

# #blockIAA

9.-12. September 2021 in München



Abb 1: Aktivist\*innen von Sand im Getriebe blockieren die IAA 2019 in Frankfurt am Main. Foto: Chris Willner

**Autokonzerne entmachten -  
Klima schützen!**

# Praktische Informationen für Journalist\*innen

**Aktionszeitraum:** 10.-11. September 2021

## **Kontakt:**

E-Mail: [presse@sand-im-getriebe.mobi](mailto:presse@sand-im-getriebe.mobi)

Pressesprecher\*innen: Lou Winters: +49 151 757 305 65

Lola Löwenzahn: +49 152 191 602 40

Liv Roth [Ums Ganze!]: +49 157 88 84 29 70

Lou Schmitz [no Future for IAA]: +49 151 75 80 51 62

Allgemeine Presse-Infos: +49 163 26 77 593

Telegram Presse-Info-Kanal: <https://t.me/joinchat/-f3m4IBB-cY2Yjc6>

Homepage: <https://sand-im-getriebe.mobi/presseinfos/>

## **Vernetzung:**

Gerne möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, im Vorfeld und während der Aktion über die Proteste von Sand im Getriebe zu berichten. Hierfür stehen wir Ihnen für Interviews zur Verfügung. Es gibt zudem die Möglichkeit, Aktivist\*innen in die Aktion zu begleiten oder Portraits über Aktivist\*innen aus dem Bündnis zu schreiben und zu filmen.

## **Öffentliches Aktionstraining & Presse-Briefing**

Am Donnerstag, 9. September findet um 13 Uhr ein öffentliches Aktionstraining auf dem Mobilitätswende Camp auf der Theresienwiese statt. Wir laden Sie als Pressevertreter\*innen dazu ein, Film/Foto-Aufnahmen davon zu machen.

Das Presse-Briefing findet direkt im Anschluss statt. Beim Presse-Briefing werden wir Sie über Ort und Ablauf der Aktionen und Demonstrationen informieren. Beim Matching haben Sie die Möglichkeit, Aktivist\*innen kennenzulernen und Kontaktdaten auszutauschen, falls Sie diese in die Aktion begleiten möchten.

Der Ablauf gestaltet sich folgendermaßen:

- Presseaktionstraining 13 Uhr
- Briefing ca. 14 Uhr
- Matching ca. 14:30 Uhr

## #blockIAA – Aktion Zivilen Ungehorsams

Die Aktion findet am Freitag statt. Über Zeiten und Orte der Aktion #blockIAA werden Sie informieren über folgende Kanäle:

- Öffentlich zugänglicher Presse-Info-Kanal: <https://t.me/joinchat/-f3m4IBB-cY2Yjc6>
- Website <https://www.sand-im-getriebe.mobi>
- Allgemeines Presse-Info-Telefon: +49 163 26 77 593

## Demo #aussteigen – Mobilitätswende jetzt!

Als Bündnis *Sand im Getriebe* beteiligen wir uns an der Demonstration am Samstag mit einem eigenen Block und freuen uns über Ihre Berichterstattung. Gerne sind wir für Sie im Rahmen der Demonstration für Statements und Interviews ansprechbar.

Auftaktkundgebung: 12 Uhr Theresienwiese.

## Fotografieren:

Während der Aktionstage werden Sie in unserem Flickr-Account einen gekennzeichneten Ordner mit Fotos finden, die Sie unentgeltlich für Ihre Medien verwenden können. Die meisten Fotos der Aktionen sind unter Creative Commons zur freien unkommerziellen Verbreitung lizenziert. Falls Sie ein Foto verwenden wollen, das unter Copyright steht, kontaktieren Sie uns oder den\*die Fotograf\*in gerne.

Link: <https://www.flickr.com/photos/184429317@N07/>

## Hintergrund

Sand im Getriebe ist ein Aktionsbündnis aus verschiedenen klima-, verkehrspolitischen und globalisierungskritischen Gruppen und wurde Anfang 2019 gegründet. Das Bündnis versteht sich als Teil der globalen Klimagerechtigkeitsbewegung. Sand im Getriebe fordert eine radikale Verkehrswende und einen grundlegenden Systemwandel. Bereits 2019 blockierte Sand im Getriebe erfolgreich das Ausstellungsgelände der IAA in Frankfurt am Main.

*„Wir steuern ungebremst auf eine Klimakatastrophe zu – trotzdem drückt Deutschland weiter aufs Gaspedal: Immer größere und dickere Autos verstopfen unseren Straßen, nehmen uns die Luft zum Atmen und heizen das Klima an. Das werden wir von Sand im Getriebe nicht zulassen. Im September stellen wir uns dem zerstörerischen Auto-Wahnsinn in den Weg.“*

Lou Winters, Pressesprecherin von Sand im Getriebe

## Unser Aufruf - BlockIAA – Autokonzerne entmachten, Klima schützen!

Unser Aufruf beinhaltet unter anderem:

*„Wir machen Schluss mit immer dickeren Autos und falschen Versprechen von Elektromobilität! Wir verteidigen unser Grundrecht auf Klimaschutz! In München läuten wir mit Zivilem Ungehorsam das Ende des Autozeitalters ein und fordern den sozial gerechten Umbau der Konzerne und Produktionsketten. Wir kämpfen gegen den Autokapitalismus und für gerechte öffentliche Mobilität für alle.“*

Vollständiger Aufruf: <https://sand-im-getriebe.mobi/aufruf/>

## Wieso ist ziviler Ungehorsam legitim?

Innerhalb der parlamentarischen Politik gibt es keine angemessenen Reaktionen auf die Dringlichkeit der Klimakrise. Wir nehmen daher Klimaschutz selbst in die Hand und setzen die Verkehrswende mit zivilem Ungehorsam durch. Wenn die Autoindustrie mit immer mehr und dickeren Autos unsere Straßen verstopfen und unsere Zukunft verheizen, dann ist das dem Gesetz nach legal. Für uns ist es ein Unrecht, das wir nicht tolerieren können. Wir sind viele, und wir können der Macht der Konzerne die Macht unserer körperlichen Anwesenheit entgegensetzen und angesichts der zerstörerischen Auswirkungen der Autoindustrie legitim.

## Unser Aktionskonsens

Dieser Aktionskonsens ist ein verbindlicher Rahmen unserer Aktionen des zivilen Ungehorsams. Er wurde in einem kollektiven Prozess erarbeitet und im Konsens von allen Beteiligten beschlossen. Er ist uns deshalb sehr wichtig. Der Aktionskonsens ist Voraussetzung dafür, dass die „Sand im Getriebe“-Aktionen für alle Teilnehmenden transparent und gut einzuschätzen sind, denn er vermittelt, dass wir auch in einer Aktion mit sehr vielen Menschen aufeinander achten und uns unterstützen. Alle Menschen, die sich dieser Vereinbarung anschließen, laden wir herzlich ein, sich an unseren Aktionen zu beteiligen.

In dem Aktionskonsens heißt es unter anderem:

*„Unsere Aktionen bieten vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten. Bei unseren Aktionen hat für uns die Sicherheit der teilnehmenden Aktivist\*innen und aller Beteiligten oberste Priorität – wir wollen niemanden gefährden oder verletzen. Unser Protest richtet sich nicht gegen einzelne Menschen, sondern gegen das politisch-industrielle System Auto. Wir werden mit unseren Körpern die Internationale Automobilausstellung stören. Es ist nicht das Ziel, Infrastruktur zu zerstören oder zu beschädigen. Wir werden uns nicht von baulichen Hindernissen aufhalten lassen, Absperrungen von Polizei oder Messesicherheit werden wir durch- oder umfließen. Wir werden uns dabei ruhig und besonnen verhalten. Von uns wird keine Eskalation ausgehen.“*

Vollständiger Aktionskonsens: <https://sand-im-getriebe.mobi/aktionskonsens/>

## Aktions-Hygienekonzept

Während der Aktion #blockIAA wollen wir uns solidarisch und verantwortungsvoll hinsichtlich der COVID-19-Pandemie verhalten. Daher wurde ein Aktions-Hygienekonzept erarbeitet, mit welchem wir das Risiko einer Verbreitung von COVID-19 so gering wie möglich halten möchten:

<https://sand-im-getriebe.mobi/hygienekonzept/>

## Wer unterstützt uns?

Zahlreiche Initiativen und Einzelpersonen unterstützen den Aufruf von Sand im Getriebe:

Am Boden Bleiben, Aktion Schlagloch, Attac Deutschland, Ende Gelände, Ende Gelände Frankfurt, Ende Gelände Leipzig, Ende Gelände München, Extinction Rebellion Heidelberg, Extinction Rebellion Mainz, Extinction Rebellion Mannheim, Extinction Rebellion Stuttgart, Fridays for Future Erfurt, Fridays for Future Frankfurt, Fridays for Future Halle (Saale), Fridays for Future Mannheim, Fridays for Future Leipzig, Grüne Jugend, Grüne Jugend München, Interventionistische Linke, Junges Attac, Klimacamp Leipziger Land, KlimaWerkStadt Bremen, No Future for IAA, #noIAA München, Students for Future Leipzig, System Change not Climate Change, ...ums Ganze!, Wald statt Asphalt

## Solidaritätserklärung

Attac, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), BUNDJugend, Campact, Deutsche Umwelthilfe, NaturFreunde Deutschlands, Naturfreundejugend Deutschlands sowie VCD haben eine Solidaritätserklärung verfasst: <https://www.iaa-demo.de/> .